

Altenpflege

Vorsprung durch Wissen



VINCENTZ

3. 2015 / 40. Jahrgang / www.altenpflege-online.net

PFLEGEDOKUMENTATION

*So setzen Sie das neue
Strukturmodell um*

HAFTUNGSRECHT

*So können Sie Haftungs-
risiken beherrschen*

SELBSTBESTIMMUNG

*So achten und fördern Sie
die Bewohnerautonomie*



ALTENPFLEGE 2015

Die Leitmesse der Pflegewirtschaft

*Die Zukunft
im Blick*





24.-26. März

ALTENPFLEGE 2015

MesseMagazin

» **Pflege-Kongress**
Stellen Sie sich Ihren individuellen Kongressfahrplan zusammen



» **Karrierecenter & Jobbörse**
Lassen Sie sich gut beraten und stöbern Sie in den zahlreichen Stellenangeboten

» **Themenwelt Freiraum**
Probieren Sie sich an den Exponaten der faszinierenden Outdoor-Ausstellung aus

Pflichttermin für Fach- wie Führungskräfte

ALTENPFLEGE: Aus Erfahrung gut

TREFFPUNKT » Auf der Messe ALTENPFLEGE trifft sich seit mehr als 25 Jahren die Branche. Fach- wie Führungskräfte aus der gesamten Republik nutzen auch in diesem Jahr die drei Tage in Nürnberg, um Neues zu erfahren, Produkte zu sichten, Vorträge zu hören und Kontakte zu knüpfen.

Die Veranstaltung hat nun mehr als ein Vierteljahrhundert auf dem Buckel. Doch in den „Same procedure as every year“-Modus aus der Silvester-Endlosschleife „Dinner for one“ ist die Messe ALTENPFLEGE auch im 26. Jahr ihrer Existenz nicht verfallen. Wie eh und je spiegelt sie Trends wider, zeigt sie Innovatives neben Altbewährtem, sorgt sie für Gesprächsstoff. So auch 2015.

„Was braucht gute Pflege?“ heißt es etwa am Dienstag, 24. März. Pflegende aus der ganzen Republik wollen ein Zeichen setzen gegen die herrschenden Arbeitsbedingungen – und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Die Aktion – eine Mischung aus Demonstration, Kunstausstellung, Livemusik und Snackeria – wird unterstützt von Andreas Westerfellhaus, dem Präsidenten des Deutschen Pflegerats (DPR). Und sie wird, so viel sei versprochen, über alle drei Messtage nachhallen.

Apropos: Alle drei Tage ist in Halle 2 der ebenfalls neue „Marktplatz Aktivierung“ aufgebaut. Dort können Sie sich über Angebote für Ihr Haus informieren und orientieren. Sie können aber auch selbst aktiv werden: spielend, musizierend, sich bewegend. Und singend, nicht zu vergessen. Die Experten von „Klang & Leben“ werden schon dafür sorgen.

Es fehlt hier der Platz, all das aufzuzählen, was sich auf der ALTENPFLEGE 2015 vom 24. bis zum 26. März so tut. Deshalb nur so viel: drei Tage Messe, vier Hallen, 50.000 Quadratmeter, 600 Aussteller mit Produkten und Lösungen aus allen Bereichen der Branche. Oder dies: drei Tage Kongress, 18 Vorträge, sechs Workshops zu aktuellen und kontroversen Themen der Pflege.

Kommen Sie nach Nürnberg. 30.000 andere tun es auch.

www.altenpflege-messe.de



Ein Schritt nach dem anderen: Wer auf der ALTENPFLEGE 2015 alles erkunden möchte, sollte gut zu Fuß sein.

Foto: Frank Boxler

Themenwelt Freiraum

Interessante Fragen, spannende Antworten

INTERDISZIPLINÄR UND INTERAKTIV » Fotoausstellungen und Führungen, Best-Practice-Vorträge und Diskussionen, Bewegungsparcours und Alterssimulation: die „Themenwelt Freiraum“ in Halle 4 bietet vor allem jenen Fachbesuchern etwas, die sich Informationen und Anregungen auf eine andere Weise wünschen, als sie ein klassischer Messeauftritt gemeinhin bietet.



Was können Seniorenvertretungen oder Verbände tun, damit ihre Stadt alter(n)sfreundlicher wird? Welche Gesundheits- oder Bewegungsangebote und „Fitness-Parcours“ im öffentlichen Raum helfen bei der Gesundheitsprävention? Was können die Stadt oder Gemeinde oder ein Wohnungsbauunternehmen dazu beitragen, damit viele ältere Menschen möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben können? Wie sollte die Stadt oder Gemeinde der Zukunft aussehen, wenn

es um Sitzbänke für Senioren, bessere Verkehrskonzepte, öffentliche Toiletten oder altersgerechte Informations- und Leit-systeme geht?

Um diese und andere Fragen wird es auch auf der ALTENPFLEGE 2015 in Nürnberg gehen. Gute Antworten und nachhaltige Lösungen zeigt die „Stadt und Raum Messe und Medien GmbH“ aus dem niedersächsischen Winsen an der Aller in seiner „Themenwelt Freiraum“.



Führungen & Kurzvorträge
Erstmals können Fachbesucher an rund zweieinhalbstündigen Führungen mit anschließender Gesprächsrunde teilnehmen. Das Programm enthält – auf die jeweilige Fachbesucher-Gruppe zugeschnitten – Kurzvorträge und Best-of-Practice-Beispiele von Fachleuten und Planern zu Themen wie „Barrierefreie Planung“, „Mehrgenerationen-Plätze“ oder „Gärten für Menschen mit Demenzerkrankung“.

Ergänzt wird dieses kostenfreie Angebot durch Informationsrundgänge, bei denen anhand von Ausstellungsobjekten oder kleineren Sonderschauen beispielhaft Mobilitätskonzepte, generationsübergreifende Bewegungsräume oder Sitzmöbel im öffentlichen Raum für ältere Menschen vorgestellt werden. Je nach Veranstaltungstag und Absprache mit den Besuchern ergänzen Kurzfilme zu den Themen „Der Generationen-Aktiv-Park“, „Junge Bilder vom Alter“ und „Diagnose Demenz“ das Programm. Abgerundet wird es



durch Informationen und Tipps zum Thema Öffentlichkeitsarbeit – exemplarisch dargestellt am Beispiel des „Alterssimulationsanzugs“.

Sonderschau & Diskussion

Die „Stadt und Raum GmbH“ und seine Mitaussteller bieten im Rahmen der „Themenwelt Freiraum“ auf der ALTENPFLEGE 2015 also nicht nur den „klassischen Messeauftritt“. Das umfangreiche und interdisziplinäre

Fachangebot des Unternehmens bietet im Einzelnen:

- Sonderschauen zum Ausprobieren und Erfahren: Thematik wird es etwa um die Bereiche „(E-)Mobilität“, „Fitness- und Bewegungsangebote“, „Stadtmöbel für Senioren“ oder „Friedhofskonzepte und Bestattungskultur“ gehen. Zudem können sich Besucher auf das „Erfahrungsfeld der Sinne“ freuen und eine Fotoausstellung be-

www.azurit-guppe.de



move...
in the right position

AZURIT HANSA –
wir bewerben uns
bei Ihnen auf der
Altenpflegemesse
2015

Ein Besuch lohnt sich,
Halle 3 Stand K 04 –
iPad zu gewinnen!!

Außerdem erwartet
Sie frischer Wind und
sprudelnde Energie.
Lassen Sie sich
überraschen!

Hansa

www.hansa-gruppe.info



Bewegen, ausruhen, informieren: die „Themenwelt Freiraum“ in Halle 4 hält unterschiedlichste Angebote bereit Fotos: Stadt und Raum

suchen, die sich neuen Wohnkonzepten mit individuellen Lösungen und Produktneheiten widmet.

- Das „planerFORUM“: Auf einer Gemeinschaftsfläche stellen Landschaftsarchitekten, Planer, Planungsbüros und Institutionen ihre Dienstleistungen und Projekte vor. In rund 15-minütigen Kurzvorträgen geben verschiedenste Experten zahlreiche Anregungen und zeigen realisierbare Lösungen auf. Das Spektrum reicht von Gärten für Menschen mit Demenzerkrankungen bis hin zu Ideen für ein barrierefreies Wohnumfeld.
- Geführte Rundgänge und Sonderprogramme: Dieses besondere Angebot richtet sich speziell an Besucher-

gruppen – von Seniorenverbänden bis hin zu Vertretern der Wohnungswirtschaft. In einer etwa zweistündigen Informationsveranstaltung werden Fachrundgänge mit „Best Practice-Vorträgen“ des „planerFORUMS“ kombiniert.

- Die „Zeitreise“: Für 20 Minuten können sich Besucher einmal 20 Jahre älter fühlen, in einen so genannten „Alterssimulationsanzug“ schlüpfen und für begrenzte Zeit am eigenen Leib erfahren, wie es sich anfühlt, eine mittelalte Dame statt eine junge Frau oder ein alter Herr statt ein Mann in den besten Jahren zu sein...

Die „Sonderschau Freiraum“ finden Sie in Halle 4.

Auf einen Blick

Auf der „Themenwelt Freiraum“ geht es u.a. um:

- Möblierung für Außenanlagen von Altenheimen
- Ausstattung spezieller Gartenanlagen wie Gärten für Demenzkranke oder Gärten zur Sinneserfahrung
- Urbane Räume, Außenräume im städtischen Quartier, Wohngebiete und Wohnumfeld; Gestaltungsformen und Elemente im Zeichen des demografischen Wandels
- Gesundheit und Mobilität fördern: Bewegungs- und Therapieräume, Fitness-Geräte für Ältere



www.a.kind.of.magic.de

STIEGELMEYER

Das neue Venta

... a kind of magic

Benjamin Pradel, Produktmanager Venta bei Stieglmeyer

Erleben Sie die Magie des neuen Pflegebettes Venta und lassen Sie sich bei der Enthüllung auf der Altenpflege 2015 verzaubern. Besuchen Sie uns in Nürnberg in Halle 1, Stand B10.

